

FÖRDERMITTELEINSATZ UND REGIONALE ENTWICKLUNG

in der LAG Naturpark Saale-Unstrut-Triasland und in der LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd



Foto 1: Sitzung der LAG MRS in Hohenmölsen



Foto 2: Besichtigung des zukünftigen Museumshofes durch die Mitglieder der LAG SUT in Großjena



Foto 3: Besichtigung des Bergbaumuseums zur Sitzung der LAG MRS in Deuben

Entwicklung im ländlichen Raum – Gute Ideen entstehen vor Ort

Die LAG-Vorsitzenden Manuela Hartung (Lokale Aktionsgruppe Naturpark Saale-Unstrut-Triasland) und Andy Haugk (Lokale Aktionsgruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd) ziehen gemeinsam Bilanz für das Förderjahr 2018.

Die zahlreichen Projektbewerbungen in beiden LEADER-Regionen zeigen auch in diesem Jahr einen enormen Bedarf an Fördermitteln an. Der Multifondsansatz unterstützt dabei die Maßnahmen im ländlichen Raum. Neben den investiven Maßnahmen im Bereich Dorferneuerung und Tourismus, welche aus dem ELER-Fonds finanziert werden, steht für Bildungsangebote der ESF-Fonds zur Verfügung. Für die Förderung von Kultur- und Sportinfrastruktur kann LEADER auf den EFRE-Fonds zugreifen.

Bei der Lokalen Aktionsgruppe Naturpark Saale-Unstrut-Triasland wurden in diesem Jahr 72 Projektbewerbungen von Privaten, Vereinen, Kommunen und Kirchen mit einem Gesamtbruttovolumen von 9.9 Mio. Euro eingereicht. Die Projekte wurden in einer Sitzung der Koordinierungsgruppe und zwei Mitgliederversammlungen angehört, bewertet und diskutiert. Zu den Sitzungen wurde die Gelegenheit genutzt, neue Projekte zu besichtigen, so wurde der Fortschritt eines Projektes in Großjena in Augenschein genommen und das Haus der Luftsportjugend in Laucha ermöglichte die Durchführung einer Sitzung. Im Ergebnis wurde eine Prioritätenliste für das Jahr 2019 mit 33 Projekten und einer angestrebten Fördersumme von ca. 3.4 Mio in allen drei Fonds erstellt und beschlossen. Da auch in diesem Jahr nur ein begrenztes Budget von insgesamt 766.000 Euro durch das Land Sachsen-Anhalt zur Verfügung gestellt wurde, haben nur 11 Projekte der Prioritätenliste die Möglichkeit einen Antrag über LEADER bei der zuständigen Bewilligungsstelle zu stellen.

Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd prüften in drei Sitzungen 49 Projektbewerbungen mit einem Gesamtbruttovolumen von 5 Mio. Euro. Bei einer Mitgliederversammlung im Bergbaumuseum Deuben wurden die Mitglieder der LAG vor Ort über das neue geplante Projekt des Vereins informiert und konnten sich von der dort geleisteten Arbeit überzeugen. Nach einem zweistufigem Auswahlverfahren

konnten insgesamt 37 Projekte eine Platzierung auf der Prioritätenliste für das Jahr 2019 erlangen. Insgesamt hat die Lokale Aktionsgruppe für das Jahr 2019 ein Budget von fast 1,2 Mio. € zur Verfügung, sodass nach jetzigem Stand in 2019 neun Projekte über LEADER unterstützt werden können.

Wir haben mit unseren großen Prioritätenlisten in beiden Regionen wiederholt nach Magdeburg das Signal gesendet, dass der Süden des Landes enormes LEADER-Projektpotenzial besitzt und weiterhin dringend Gelder der Europäischen Union für die Entwicklung des ländlichen Raumes benötigt werden und hoffen auf weitere Mittelzuweisungen im kommenden Jahr.

Wir möchten unsere Projektträger, welche keine Platzierung innerhalb des Budgets erhalten haben, ermutigen, auch ohne LEADER für ihr Projekt einzutreten und eine direkte Antragstellung beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd zu erfragen. Darüber hinaus können auch noch eine ganze Reihe verschiedener Förderungen beantragt werden. Wie schon Erich Kästner sagte: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“

INHALT:

S. 2 LAG NATURPARK SAALE-UNSTRUT-TRIASLAND

- aktuelle Projekte 2018
 - Haus der Luftsportjugend Laucha
 - ESF-geförderte Arbeitsplätze
 - Rad- und Wanderwege

S. 3 LAG MONTANREGION SACHSEN-ANHALT SÜD

- aktuelle Projekte 2018
 - Gesundheitssportzentrum Bad Dürrenberg
 - Spielplatz im Martzsch-Park Lützen
 - Holzschnitzevent in der Elsteraue

S. 4 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT/ KOOPERATIONSPROJEKTE/ INFORMATIONEN

KONTAKTE:

LEADER-Management der Lokalen Aktionsgruppen
 Naturpark Saale-Unstrut-Triasland und Montanregion Sachsen-Anhalt Süd:
 Finneplan Einecke, Dipl.-Ing. (FH) Steffi Einecke
 E-Mail: mail@finneplan-einecke.de, Tel.: 03 44 65 / 23 99 87
 www.leader-saale-unstrut-elster.de

Regionalbüro der LAG Naturpark-Saale-Unstrut-Triasland:
 Unter der Altenburg 1, 06642 Nebra

Regionalbüro der LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd:
 Rathausgasse 2, 06679 Hohenmölsen

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Weißenfels
 Tel.: 03443 / 28 00

Landesverwaltungsamt Halle: Tel.: 03 45 / 514-0

Burgenlandkreis Wirtschaftsamt, Naumburg Tel.: 0 34 45 / 73 16 89

Saalekreis Wirtschaftsamt, Merseburg Tel.: 0 34 61 / 40 10 25

Haus der Luftsportjugend in Laucha (ELER-Fonds)

Das Haus der Luftsportjugend befindet sich am Flugplatz von Laucha und wird vom Verein Haus der Luftsportjugend e.V. geleitet. Hier kann man alles über den Luftsport erlernen. Ausgebildet wird in den Bereichen Modellbau und Modellflug, Segelflug, Motorsegelflug und Ultraleichtflug bis hin zum Segelkunstflug. Der Verein betreibt daneben einen Beherbergungsbetrieb, ähnlich einer Jugendherberge, mit ca. 100 Betten in drei Unterkunftsgebäuden. Im ersten Schritt wurden über LEADER die Fenster und Türen der Unterkunftsgebäude erneuert. Als weiteres ist für 2019 die Erneuerung der technischen Gebäudeausstattungen sowie die Sanierung der Zimmer mit Einbau von Nasszellen geplant. Auch dieses Projekt konnte eine Platzierung auf der Prioritätenliste erhalten, sodass eine Antragstellung über LEADER im März n. J. erfolgen wird. Ziele dabei sind die Sicherung, Modernisierung und der Ausbau sowie die Anhebung des Beherbergungsstandards der Unterkunftsgebäude für die Vereinsmitglieder, Flieger und Gäste.



Foto 4: Haus der Luftsportjugend, Unterkunftsgebäude

Schaffung von drei neuen Arbeitsplätzen über LEADER (ESF-Fonds)



Foto 5: herzoglicher Weinberg

Mithilfe von LEADER entstanden in diesem Jahr drei neue Arbeitsplätze in der Region. In der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer-Forst werden zwei Arbeitsplätze mit einer Anteilsfinanzierung aus dem ESF-Fonds unterstützt. Die Arbeitsplätze dienen der Pflege und Bewahrung der Werte von geschichtlicher, wissenschaftlicher, künstlerischer und

volkskundlicher Bedeutung im Hinblick auf das Schloss Droyßig sowie die Haynsburg. Die neu geschaffenen Arbeitsplätze in den Gemeinden sollen daneben die Organisation, Koordination und Durchführung von Heimatfesten sowie Schloss- und Burgführungen übernehmen, die Zusammenarbeit der Vereine stärken, die Ortschroniken führen und Aufgaben der Museumspflege wahrnehmen. Ein weiterer Arbeitsplatz entstand im Herzoglichen Weinberg. Die Geschichte des Herzoglichen Weinbergs beginnt bereits 1774 mit dem Ausbau des Berges und des Weinberghauses durch den kursächsischen Steuereinnahmer Barthel. Seit 1992 wird er durch den Naturpark Saale-Unstrut-Triasland bewirtschaftet. Mit seinen kleinteilig terrassierten Rebanlagen präsentiert er sich heute als barocker Weingarten mit erlebbarer Weinkultur. Eine Schaufläche mit 17 Sorten des Weinanbaugebietes sowie seltene und heute noch kaum im Anbau befindliche Rebsorten informieren interessierte Gäste und veranschaulichen das Winzerhandwerk. Die ältesten Weinstöcke stammen aus dem Jahr 1925. Um dieses Kleinod auch weiterhin zu erhalten, wird in diesem Jahr ein weiterer Arbeitsplatz mit einer Anteilsfinanzierung über LEADER geschaffen, welcher durch Verbesserung und Ausbau der Serviceangebote die tourismusrelevante, regionale Infrastruktur stärken und ausbauen soll.

Ausbau der Rad- und Wanderwege (ELER-Fonds)

Bereits seit 2007 wird der Ausbau der ehemaligen Bahntrasse Zeitze-Camburg zu einem länderübergreifenden Radweg von Sachsen-Anhalt nach Thüringen auf einer Länge von ca. 40 Kilometern verfolgt. Seit 2014 engagiert sich die Verbandsgemeinde Wethautal gemeinsam mit dem Förderverein für den naturnahen Ausbau bis zur Gemarkungsgrenze nach Camburg. Die Umsetzung erfolgte in einzelnen Bauabschnitten, zum einen durch Förderungen über die Dorferneuerung mit direkter Antragstellung beim Amt für Landwirtschaft Flurneuordnung und Forsten Süd und zum anderen über die LEADER-Förderung. Mithilfe von LEADER konnten mehrere Bauabschnitte realisiert werden. So konnten auch die Arbeiten am letzten Abschnitt, als Lückenschluss zur Anbindung in Richtung Thüringen, in diesem Jahr beginnen.

Ein weiteres wichtiges LEADER-Projekt ist der Ausbau der Saale-Unstrut-Elster-Radacht im Abschnitt Herrenmühle bis Beuditz. Diese verbindet in einer überdimensionalen Schleife die Flussradwege an Saale, Unstrut, Elster und Ilm, wobei der weltberühmte Naumburger Dom, als UNESCO-Weltkulturerbe, ein wunderbarer Start- und Zielort ist. Die landesbedeutsame Route soll in diesem Teilabschnitt

ausgebaut und somit das Wegekonzept des Landes umgesetzt werden. Die Stadt Naumburg, als Projektträger, konnte in diesem Jahr mit der Umsetzung des Projektes beginnen.

Die umfassenden Infrastrukturmaßnahmen sind eine enorme qualitative Aufwertung der Radwegeverbindungen im Burgenlandkreis und bieten den Einheimischen und naturbewussten Aktivurlaubern einen ansprechenden Komfort entlang der touristischen Routen.



Foto 6: Radwege

Gesundheitssportzentrum Bad Dürrenberg (ELER-Fonds)

Nach einer Bauzeit von ca. 20 Monaten konnte die Erweiterung des Gesundheitssportzentrums Bad Dürrenberg am 3. Dezember feierlich im Beisein von Holger Stahlknecht, Minister für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, MDL Frank Bommersbach, dem stellvertretenden Landrat Hartmut Handschak, dem Bürgermeister Christoph Schulze und weiteren Vertretern aus Politik und Wirtschaft eröffnet werden. Die ständig wachsende Nachfrage in den Bereichen Fitness, Rehasport, Kindersport und Präventionssport für körperlich und geistig Benachteiligte erforderte die räumliche Erweiterung des Zentrums sowie die Erweiterung der Ausstattung mit Sportgeräten. So wurde die vorhandene Fläche um 140 m² auf ca. 450 m² vergrößert und vollständig ebenerdig, barrierefrei und räumlich als ein zusammengehöriger Komplex, einschließlich Sanitärräume eingerichtet. Die Gäste konnten sich an diesem Tag von der gelungenen Umsetzung dieses Projektes überzeugen.



Foto 7: Vertreter d. Landes- u. Kommunalpolitik im Gesundheitssportzentrum Bad Dürrenberg

Neuer Spielplatz im Erlebnispark Karl-Louis-Martzsch in Lützen (ELER-Fonds)

In diesem Jahr freuten sich vor allem die kleinen Besucher des Tier- und Erlebnisparks Karl-Louis-Martzsch in Lützen über einen neu errichteten Spielplatz. Mit Erteilung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd im Mai dieses Jahres starteten die Arbeiten zum Bau des neuen Spielplatzes und bereits nach einigen Wochen – pünktlich zum Sommerstart – haben die Kinder die Spielanlage für sich gewonnen und konnten an den heißen Tagen dieses Sommers bereits ausgiebig mit dem kühlen Nass im Sand matschen. Ein gelungenes LEADER-Projekt.



Foto 8: Spielplatz im Erlebnispark Karl-Louis-Martzsch

Holzschnitzevent in der Elsteraue (ESF-Fonds)



Foto 9: Holzschnitzevent in Predel

In der Elsteraue beschritt man in diesem Jahr neue Wege – Kunst trifft Natur. Im Rahmen der Umweltschutzwoche, welche der Landschaftspflegeverein „Mittleres Elstertal“ Ende September d. J. veranstaltete, wurde mithilfe der LEADER-Förderung ein Kettsägenwettbewerb durchgeführt. Sechs Kettsägenkünstler aus verschiedenen Ländern zeigten ihr Können und präsentierten ihre Werke zum Thema Naturschutz. Aus mächtigen Eichenstämmen entstanden unter den Augen der Zuschauer Figuren, die anregten sich mit dem Thema „Verantwortung zum Schutz der Umwelt“ auseinanderzusetzen. Die fertigen Skulpturen werden im Frühjahr rund um Predel und am Elsterradweg zur freien Besichtigung aufgestellt.



Foto 10: fertige Holzskulpturen in Predel

Öffentlichkeitsarbeit

LEADER-Informationsstand zum Tag des Ehrenamtes im Landratsamt des Burgenlandkreises

Am 05.12.2018 würdigte Landrat Götz Ulrich Menschen und Gruppen, die ehrenamtlich für Heimat und Historie, Natur und Brauchtum mit viel Engagement im Burgenlandkreis wirken.

Der LEADER-Informationsstand war an diesem Abend rege besucht.



Foto 11: Tag des Ehrenamtes

Kooperationsprojekte

Regionalpark Saale-Ilm-Unstrut

Eine erste Projektskizze zum geplanten Regionalpark Saale-Ilm wurde bereits 2014 von den Thüringer Partnern entwickelt. 2015 konnte eine Absichtserklärung zwischen den Thüringer LEADER-Aktionsgruppen RAG Weimarer Land – Mittelthüringen e.V. und RAG Saale-Holzland e.V. sowie dem Burgenlandkreis unterzeichnet werden. Seit 2016 unternehmen die beteiligten Partner gemeinsame Anstrengungen das Projekt voranzubringen und weiterzuentwickeln. Partner sind dabei die Anreinerkommunen und Landkreise wie die Stadt Jena, Stadt Weimar, Landkreis Weimarer Land, Landkreis Saale-Holzland-Kreis sowie der Burgenlandkreis in Unterstützung durch die LEADER-Managements der Regionen. Nach mehreren gemeinsamen Workshops konnte im Juni d. J. die Kooperationsvereinbarung unterzeichnet und die Anträge auf Förderung gestellt werden. Im ersten Schritt soll eine Machbarkeitsstudie als gemeinsame konzeptionelle Grundlage zur länderübergreifenden Umsetzung des Regionalpark-Projektes erarbeitet werden.

Ziel des Kooperationsprojektes „Regionalpark Saale-Ilm-Unstrut“ ist es, die Einzigartigkeit der Kulturlandschaft der Region Saale-Ilm-Unstrut Region für Einheimische und Besucher auf attraktiven Wegen zu erschließen und erlebbar zu machen.



Foto 12: LEADER-Informationsstand zum Tag des Ehrenamtes

Neuaufgabe der Broschüre Ausflugsziele Saale-Unstrut

„Ausflugsziele Saale-Unstrut“ ist der beliebte Reiseführer durch die Region Saale-Unstrut. Saale-Unstrut bedeutet mehr als 3.000 km² Reiseerlebnis. Die Reiseregion erstreckt sich von Camburg im Süden bis Löbejün im Norden sowie Memleben im Westen und Lützen im Osten. Mehr als 120 Ausflugsziele gibt es auf 72 Seiten zu entdecken. Die Broschüre weist auf die Besonderheiten jedes Angebotes hin und enthält die Kontaktdaten sowie Öffnungszeiten, eine Übersichtskarte erleichtert dabei die Orientierung.

Als Partner setzen der Saale-Unstrut-Tourismus e.V. sowie die Kulturstiftung Hohenmölsen dieses Kooperationsprojekt um. Die Neuaufgabe von 50.000 Exemplaren erscheint zum Ende des Jahres und ist an allen bekannten Touristinformationen verfügbar.

Termine

Januar/Februar 2019

Die nächsten Sitzungen der LAGen finden bereits Ende Januar/Anfang Februar statt. Hauptthema wird dabei die Aktualisierung der Prioritätenliste 2019 sein, welche zum 18. Februar 2019 in aktueller angepasster Form an das Landesverwaltungsamt zu übergeben ist.

1. März 2019 – Stichtag zur Einreichung der LEADER-Anträge bei den zuständigen Bewilligungsstellen

Der 01.03.2019 ist der Stichtag zur Einreichung der LEADER-Förderanträge bei den zuständigen Bewilligungsstellen Amt für Landwirtschaft Flurneuordnung und Forsten Süd Weißenfels (ALFF), Landesverwaltungsamt Halle (LVWA) und Investitionsbank Magdeburg (IB). Eine Antragstellung außerhalb LEADER im Bereich Tourismus/Dorferneuerung ist zu diesem Termin auch direkt beim ALFF Weißenfels möglich.

Impressum

Im Auftrag von: Burgenlandkreis und Saalekreis/Wirtschaftsamt
Redaktion: Finneplan Einecke
LEADER-Managerin Dipl.-Ing. (FH) Steffi Einecke
und Mitarbeiterin Antje Rockstroh

Bildnachweis: Foto 1, 2, 3, 4, 5, 7: Einecke
Foto 6: Transmedial
Foto 8: Erlebnispark Karl-Louis-Martzsch e.V.
Foto 9, 10: Naturschutzverein Mittleres Elstertal e.V.
Foto 11, 12: Burgenlandkreis



Layout & Produktion: Druckhaus Blochwitz, Zeit

